

## **Was tut die Loterie Romande mit all dem Geld, das die Spielenden verlieren ?**

**Wir behalten es nicht für uns ! Die Gewinne der Loterie Romande werden zu 100% an Tausende von gemeinnützigen Institutionen verteilt.**

Seit ihrer Gründung 1937 erfüllt die Loterie Romande einen gemeinnützigen Auftrag nach einem weltweit einzigartigen Modell : Sie verteilt ihren gesamten Gewinn an nicht gewinnorientierte Vereine, die in verschiedensten Bereichen wie Soziales, Kultur, Sport, Bildung oder Umweltschutz tätig sind.

Unabhängige Verteilorgane haben die Aufgabe, den ihnen zustehenden Gewinnanteil in den sechs Westschweizer Kantonen (Waadt, Freiburg, Wallis, Neuenburg, Genf und Jura) zu verteilen. Nur diese Organe entscheiden nach transparenten und klar definierten Kriterien, welche Institutionen sie unterstützen wollen.

Jedes Jahr werden von der Loterie Romande rund CHF 210 Millionen an etwa 3'000 gemeinnützige Projekte verteilt. Nach Abzug eines Betrags zur Unterstützung der Pferdezucht und der Pferderennen stehen 5/6 der Gewinne den kantonalen Verteilorganen zur Verfügung und 1/6 geht an den Amateur- und Spitzensport.

## **Kannst du mir die Gewinnzahlen sagen ?**

**Wenn sie uns bekannt wären, müssten wir nicht mehr arbeiten ! Niemand kennt die Gewinnzahlen im Voraus : Jedes Resultat ist ausschliesslich ein Produkt des Zufalls.**

Das Vertrauen des Publikums und die Glaubwürdigkeit ihrer Spiele sind für die Loterie Romande von zentraler Bedeutung. Um jederzeit gewährleisten zu können, dass ihre Spiele zuverlässig, sicher und lauter durchgeführt werden, wendet sie höchste Sicherheitsstandards an.

Alle unsere Prozesse werden streng kontrolliert und wir wenden die besten Governance-Prinzipien an. Ohne all die Garantien, dass unser Umfeld lauter ist, könnten wir nicht fortbestehen.

Die Loterie Romande besitzt die internationalen Zertifizierungen mit den höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Risikomanagement. Diese Zertifizierungen werden regelmässig erneuert und von externen Auditoren geprüft.

### **Darfst du auch spielen ?**

**Ja. Das ist der beste Beweis, dass die von der Loterie Romande angebotenen Spiele absolut zuverlässig, sicher und lauter sind.**

Lotteriespiele sind Glücksspiele : Wir haben keinen Einfluss auf ihre Ergebnisse. Nur der Zufall, nichts als der Zufall entscheidet über die Verteilung der Gewinne.

So ist es unmöglich, dass irgendjemand das Ergebnis eines Glücksspiels voraussagen kann. Sämtliche Ziehungen sind per Definition voneinander unabhängig : Frühere Einsätze haben keinerlei Einfluss auf die weiteren Ziehungen.

Die Rubbellose werden nach dem Zufallsprinzip auf die 2600 Verkaufsstellen der Loterie Romande verteilt. Deshalb können Mitarbeitende der Loterie Romande oder Aussenstehende unmöglich wissen, wo sich die gewinnenden Lose befinden.

**Mit euren Rubbellosen gewinnt man nichts mehr !**

**Alle Lose der Loterie Romande weisen Auszahlungsquoten von 50 bis 70% auf. Die gewinnenden Lose werden einzig nach dem Zufallsprinzip auf die Verkaufsstellen verteilt.**

Die Loterie Romande betreibt ihre Lotteriespiele und Sportwetten unter strikter Beachtung der eidgenössischen und kantonalen Gesetzgebung. Sämtliche Spiele der Loterie Romande folgen einem genauen Trefferplan, der von den zuständigen Behörden geprüft und genehmigt wird.

Im Durchschnitt werden 60% der Einsätze als Gewinne an die Spielenden ausbezahlt und pro ausgegebene Serie ist jedes vierte Los gewinnberechtigt. Diese Prozentsätze gelten im Grossen und Ganzen für alle Rubbellose der Loterie Romande.

Da die gewinnenden Lose bei ihrem Druck elektronisch und rein nach dem Zufallsprinzip mit den nicht gewinnenden Losen gemischt werden, entscheidet nur der Zufall darüber, ob ein Spieler ein gewinnendes Los zieht oder nicht.

## **Die Hauptgewinne gehen immer ins Wallis !**

**Ein Umzug ist nicht nötig : Es ist zertifiziert, dass jede Westschweizer Verkaufsstelle gewinnende Lose erhalten kann, denn die Verteilung erfolgt nach dem Zufallsprinzip.**

Es stimmt zwar, dass die Walliser oft gewinnen : Sie spielen im Verhältnis zu den übrigen Westschweizern aber auch häufiger und kaufen mehr Lose.

Aber unabhängig davon, ob die Lose im Kanton Wallis oder anderswo in der Westschweiz gekauft wird, besteht für jede Auswahl dieselbe Gewinnchance. Alle Lose werden nach dem Zufallsprinzip auf unsere 2600 Verkaufsstellen in den sechs Westschweizer Kantonen verteilt.

Schliesslich erinnern wir daran, dass sämtliche Gewinne der Loterie Romande an gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport und Umwelt verteilt werden. So gehören alle auf die eine oder andere Art irgendeinmal zu den Gewinnern !

**Es ist keine Kunst, gute Ergebnisse zu erzielen, wenn man einen Exklusivanspruch auf die Durchführung hat !**

**Ganz im Gegenteil : Die Konkurrenz im Geldspielbereich ist als Folge der weiterwachsenden illegalen Anbieter sehr gross. Die guten Ergebnisse der Loterie Romande erklären sich durch die ständige Erneuerung ihres Angebots sowie eine effiziente Verwaltung.**

Dank der Regulierung des Lotteriesektors können die Nachfrage nach Geldspielen kontrolliert, wirksam gegen Betrug und Geldwäscherei gekämpft und die unerwünschten Folgen des exzessiven Geldspiels erheblich beschränkt werden.

Dieses System gewährleistet hohe Gewinne, die ausschliesslich zur Unterstützung von gemeinnützigen Projekten in den Bereichen Soziales, Kultur, Bildung, Sport und Umwelt verwendet werden.

Jahr für Jahr profitieren rund 3'000 Projekte von der Unterstützung durch die Loterie Romande : Mit dieser gross angelegten Umverteilung kehren die Erträge der Lotterien und Wetten zur Gemeinschaft zurück, die sie erzeugt hat. So gehören alle auf die eine oder andere Art zu den Gewinnern !

## **Viele Spielende haben Spielprobleme.**

**In der Westschweiz beteiligen sich fast 70% der Erwachsenen regelmässig an den Spielen der Loterie Romande. Die grosse Mehrheit von ihnen, etwa 98%, haben kein Spielprobleme.**

Wie in den meisten europäischen Ländern beträgt die Prävalenz der Spielsucht, das heisst die Gefahr, dass eine erwachsene Person irgendwann in ihrem Leben ein exzessives Spielverhalten zeigt, zwischen 1 und 2%.

Die Loterie Romande setzt alles daran, dass das Spiel ein Spiel bleibt. Sie entwickelt und betreibt ein umfangreiches Programm für verantwortungsbewusstes Spiel, zu dem Informationsinstrumente, obligatorische Schulungen sowie technische und umgebungsspezifische Moderatoren gehören.

In jedem dieser Bereiche arbeitet die Loterie Romande eng mit weltweit anerkannten Fachleuten und Wissenschaftlern sowie mit Gesundheitsexperten zusammen, um der Bevölkerung eine gesunde, zuverlässige und zugleich unterhaltsame Spielumgebung zu bieten.

### **Gibt es wirklich Leute, die etwas gewinnen ?**

**Dank einem laufend diversifizierten Angebot gewinnen viele. Swiss Loto und Euro Millions machen in der Schweiz jedes Jahr Dutzende von Spielenden zu Millionären.**

Bei unseren legendären Rubbellosen bietet zum Beispiel Rento pro im Umlauf befindliche Serie von 800'000 Losen zwei lebenslängliche Renten, aber auch 150'000 weitere Lose mit Gewinnbeträgen von CHF 8.- bis CHF 10'000.-.

Im Übrigen ist das Modell der Loterie Romande solidarisch : seine Gewinne kehren zur Gemeinschaft zurück, die gespielt hat. 75% der Einsätze werden in Form von Gewinnen wieder an die Spielenden verteilt. Der verbleibende Gewinn geht an 3'000 gemeinnützige Projekte in verschiedensten Bereichen.

Dank Ihrem Spiel ist die Loterie Romande die grösste Gönnerin der Westschweiz : Jedes Jahr werden rund CHF 210 Millionen an soziale Projekte, Kultur, Bildung, Sport und Umwelt verteilt. So stehen alle auf der Gewinnerseite !

**Mit der Sperrung ausländischer Online-Spielplattformen wollen Sie nur Ihr Monopol wahren.**

**Nein, das ist nicht das Ziel: Von der Sperrung dieser illegalen Online-Spielplattformen profitiert die ganze Gemeinschaft !**

Die vom neuen Geldspielgesetz eingeführten Neuerungen sollen das Angebot besser in einem zuverlässigen, lauterem und gesicherten Kreislauf zugunsten des Gemeinnutzens kanalisieren.

Mit der Sperrung der illegalen Angebote von Online-Spielen, die zum grössten Teil von Offshore-Territorien aus betrieben werden, kann der Schutz der Bevölkerung vor den mit dem Geldspiel verbundenen Gefahren gewährleistet werden. Es können aber auch zusätzliche Gewinne erzielt werden, die der Gemeinschaft in der Schweiz zugute kommen, statt dass sie von privaten Aktionären im Ausland abgeschöpft werden.

Die Schweiz ist keine Wegbereiterin bei der Sperrung von Websites, die illegal Online-Spiele anbieten: Diese Massnahme wird schon in zahlreichen Ländern getroffen, unter anderem in Frankreich, Italien, Belgien und Dänemark.